

Hohenzollerische Zeitung vom 20. September 2019

Tiefe Einblicke in die Berufswelt

Auftakt Die Bildungsmesse Visionen in Balingen ist eröffnet. Schon gleich am ersten Tag sammelten Hunderte von Schülern aus dem ganzen Landkreis Informationen zu Berufsausbildung und Studium. *Von Jasmin Alber*

Bereits seit Anfang Juli ist die Visionen-Messe komplett ausgebucht. Erstmals mussten Aussteller abgelehnt werden. „Das hat uns sehr wehgetan, aber es zeigt uns, dass die Konzeption passt“, sagte Landrat Günther-Martin Pauli bei der Eröffnung am Donnerstagmorgen in der Volksbankmesse Balingen. Sein Dank galt allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis – kurz WFG – für die Organisation.

Bis Samstag präsentieren 140 Betriebe und Dienstleister aus der Region sich sowie ihre Aus- und Weiterbildungsangebote. Azubis, Personal- und Ausbildungsleiter beantworten die Fragen der Schüler und geben Einblicke in die jeweiligen Berufe. Vielfach wird auch ganz praxisnah gezeigt, was einen in den jeweiligen Betrieben oder Behörden erwartet. Und genau dieser direkte Draht zum potenziellen Ausbildungsbetrieb ist es, was die Visionen ausmacht – betonte Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, bei der Eröffnung. Viele Jugendliche hätten kaum eine Vorstellung, was hinter den unterschiedlichen Berufsbildern steckt. „Deshalb gilt es, das Bild von Berufen zu vermitteln.“ Die Visionen seien dafür ein idealer Rahmen. Wie wichtig es ist, einen passenden Beruf zu finden, machte er anhand von Zahlen deutlich: „Wir haben aktuell in Baden-Württemberg einen Bedarf an 300 000 Fachkräften.“

Direkt im Anschluss an die Eröffnung strömten Hunderte Schüler aus dem gesamten Zollernalbkreis in die Volksbankmesse, in das angrenzende Ausstellerzelt sowie auf das Messegelände. Sie schauten Rettungssanitätern über die Schulter, erfuhren mehr über Handwerksberufe, was sie bei einer Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder etwa bei der Polizei erwartet. Die Aussteller, darunter auch Baxter, Elco, Diebold, Tubex oder Trigema, haben sich – erfolgreich – viele Gedanken gemacht, die Inhalte ihrer Ausbildungsberufe anschaulich zu vermitteln. Ergänzend dazu zeigen auf der Messe Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen die Chancen und Möglichkeiten der (beruflichen) Entwicklung-, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.



140 Firmen und Dienstleister aus der ganzen Region boten Informationen zu ihren Betrieben und Ausbildungsmöglichkeiten an. Hier zum Beispiel die Firma Tubex, Rangendingen Fotos: Matthias Badura



Junge Betriebsangehörige gaben den Schülern Auskunft. Hier bei Elco, Hechingen.



Recht bald war auf dem Messegelände recht viel los.

Jessica Herrenbrück, Assistentin der Geschäftsführung der HZ, betreute unseren Infostand mit dem Mini-Tischtennis. Und staunte – die Jungs haben's drauf!



Eröffnung mit Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut und Staatssekretär Volker Schebesta.



Fröhliche Gesichter am Stand von Trigema, Burladingen. Zu gewinnen gab's auch etwas.

14

Mal – die jetzige mitgezählt – hat die Visionen-Messe stattgefunden. Aus recht bescheidenen Anfängen, damals noch in der Stadthalle, wurde schnell ein Erfolgsmodell.

Wer sich auf der Bildungsmesse informieren möchte, hat noch zwei Tage lang ausreichend Gelegenheit dazu. Die Visionen ist an diesem Freitag, 20. September, von 9 bis 16 Uhr, und am Samstag

von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Volksbankmesse ist frei.

Mehr Bilder von der Messe gibt es online unter swp.de/hechingen